

Einander anerkennend auf die Schulter klopfen

Die Mitglieder der Chorgemeinschaft St. Marien hätten guten Grund, einander anerkennend auf die Schulter zu klopfen, betonte ihr Präses Franz Durkowiak mit seinem Wort des Dankes für das Engagement der Chorgemeinschaft bei ihrer Jahreshauptversammlung. Solche Anerkennung gelte aber nicht nur für die Höhepunkte des Einsatzes – zum Beispiel für das Singen von Mozarts Krönungsmesse anlässlich des 75. Kirchweihfestes zum Abschluss des Jubiläumsjahres St. Marien im Oktober 2008 – sondern auch und gerade für den kirchenmusikalischen Alltag der Sängerinnen und Sänger und ihrer Dirigentin Frau Barbara Klier. Schließlich habe das Bezeugen christlicher Hoffnung – und das sei die Berufung, zu der sich die Chorgemeinschaft bekenne – wesentlich zu tun mit Treue, mit einer manchmal als lästig erfahrenen Disziplin, Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit.

Mit großem Beifall wurde der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und damit auch der KassiererIn bedacht. Und so war es nicht überraschend, dass der gesamte Vorstand einstimmig für die nächsten vier Jahre im Amt bestätigt wurde: der 1. Vorsitzende Hans Werner Hohmann, der 2. Vorsitzende Dieter Geismann, die Schriftführerin Elisabeth Eßmann und ihre Vertreterin Vera Merl, die KassiererIn Marlies Tüllmann und ihr Vertreter Torsten Stern.

Der Blick in die Zukunft offenbarte nicht nur, wie viele gottesdienstliche Feiern der Chor mitgestalten wird, sondern auch, dass es eine Chorreise geben wird: Anfang Juli nach Schleswig-Holstein, dazu eine Einkaufsfahrt nach Venlo und einen Gegenbesuch nach Wesel St. Martini. Die Chorgemeinschaft St. Martini Wesel hat im Sommer 2008 in St. Marien einen Gottesdienst in St. Marien mitgestaltet und mit Mitgliedern der Chorgemeinschaft St. Marien einen sehr frohen Abend verbracht.